

Stadt Mainz
Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale

Wirtschaftsplan 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzungsbeschluss	3
Erläuterungsbericht und Hinweise zum Wirtschaftsplan 2023	4
1. Erfolgsplan 2023	5 - 13
Erläuterungen zum Erfolgsplan	14 - 17
2. Vermögensplan 2023	18 - 19
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	20 - 21
3. Finanzplan (über 5 Jahre)	22
Erläuterungen zum Vermögens- und Finanzplan	23 - 24
4. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)	25
Erläuterungen zur vorgenannten Übersicht	25
5. Stellenübersicht 2023	26-28
Veränderungsübersicht	29
Erläuterungen zur vorgenannten Übersicht	30

Stadt Mainz
Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale
Wirtschaftsplan 2023

Festsetzungsbeschluss

Der Stadtrat hat auf Grund des § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Betriebssatzung vom 20.12.1990, zuletzt geändert am 17.05.2019, in seiner Sitzung am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

wird im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	17.382.341 €
in den Aufwendungen auf	17.133.249 €
Jahresgewinn	249.092 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	3.301.876 €
in den Ausgaben auf	3.301.876 €

festgesetzt.

Gleichzeitig werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	350.000 €

Mainz, den 2022

.....
Günter Beck
Bürgermeister

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Gemäß der Satzung der Kommunalen Datenzentrale Mainz (KDZ), Eigenbetrieb der Stadt Mainz, die am 17. Mai 2020 in Kraft getreten ist, besteht der Zweck des Eigenbetriebes in der Informationsverarbeitung für die Stadt Mainz und für andere Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und deren Einrichtungen.

Als Aufgaben der Informationsverarbeitung sind gemäß der o. g. Satzung zu verstehen:

- a) Ausführung von Verwaltungsarbeiten und anderer Aufgaben unter Einsatz elektronischer Anlagen der Daten- und Kommunikationstechnik,
- b) Entwicklung, Pflege und Bereitstellung von Datenverarbeitungsverfahren und der hierfür notwendigen Programme,
- c) datenverarbeitungstechnische und verfahrensorganisatorische Beratung der Anwender,
- d) Durchführung von Schulungen auf dem Gebiet der technikunterstützten Informationsverarbeitung.

Darstellung der Ergebnisse der letzten Jahre

Eigenbetrieb insgesamt:	2019	2020	2021	2022	2023
Geplantes Ergebnis (Wirtschaftsplan)	302.623 €	271.939 €	263.850 €	212.415 €	249.092 €
Erzieltes Ergebnis (Prüfbericht)	461.011,35 €	457.355,47 €	440.415,31 €	für das Wirtschaftsjahr liegen noch keine geprüften Ergebnisse vor	laufendes Wirtschaftsjahr
Eigenkapitalquote (Prüfbericht)	54,70%	53,70%	47,90%		
Darlehensübersicht gemäß (Prüfbericht)	986 TEUR	924 TEUR	2.763 TEUR		

Hinweise zum Wirtschaftsplan 2023

Die KDZ Mainz als Eigenbetrieb der Stadt Mainz ist der zentrale IT-Dienstleister für die Informationsverarbeitung der Stadtverwaltung Mainz. Sie ist verantwortlich für die Beschaffung und den Betrieb sämtlicher IT-Systeme und für die Betreuung aller IT-Verfahren in der Verwaltung. Neben dem Erwerb der EDV-Hardware von der Stadt Mainz im Jahr 2003 wurde auch die Übertragung der EDV-Software auf die KDZ Mainz im Jahr 2004 vollzogen. Darüber hinaus wurden im Jahr 2005 die städtischen Datenleitungen und im Jahr 2009 der Druckerbetrieb übertragen, und seit dem 01.01.2013 betreibt die KDZ Mainz auch die Telefonie für die Stadt Mainz.

Neben den beschriebenen Aufgaben für die Stadtverwaltung Mainz hat die KDZ Mainz in den letzten Jahren weitere Geschäftsfelder außerhalb der Stadtverwaltung erschlossen. Es ist gelungen, mit einer Vielzahl (inzwischen ca. 200) von Kommunen in Rheinland-Pfalz IT-Dienstleistungsvereinbarungen für neue zentrale Verfahren, wie z. B. "AutiSta" (Standesamtsverfahren) und "ePR" (elektronisches Personenstandsregister), abzuschließen. Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 bietet die KDZ Mainz für rheinland-pfälzische Kommunen einen Hosting-Betrieb der Schulverwaltungssoftware "edoo.sys" an. Auch im Zusammenhang mit diesem Hosting-Betrieb wurden die Rechenzentren KGRZ Koblenz und KDZ Mainz vernetzt und werden weiter ausgebaut, um den rheinland-pfälzischen Kommunen eine georedundante IT-Plattform anbieten zu können. Es ist geplant, im Wirtschaftsjahr 2023 den Kommunen in Rheinland-Pfalz das Verfahren "domicil21" anzubieten. domicil21 ist ein Informationssystem für die Wohnraumüberwachung, Wohnraumförderung und Fehlbelegung.

Erfolgsplan 2023

Gliederung analog der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 16 Abs. 1 EigAnVO

Bezeichnung	Planansatz 2023		Planansatz 2022	Ergebnis 2021
	€	€	€	€
1.1. Umsatzerlöse		17.371.091	16.467.203	16.291.757
1.2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0
1.3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0
1.4. Sonstige betriebliche Erträge		11.250	11.800	15.701
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0	0
1.5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.127.750	1.072.600	1.400.356
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.333.300	621.750	623.233
		2.461.050	1.694.350	2.023.589
1.6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter (Entgelt)		5.943.145	5.557.386	4.686.058
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.813.295	1.672.073	1.283.133
		7.756.440	7.229.459	5.969.191
1.7. Abschreibungen auf Anlagevermögen		2.123.077	2.106.202	2.751.073
1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.770.536	5.203.389	5.075.856
1.9. Erträge aus Beteiligungen		0	0	0
1.10. Erträge aus Wertpapieren		0	0	0
1.11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
1.12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0	0	0
1.13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		18.446	17.848	33.609
1.14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		2.700	6.140	4.701
1.15. Ergebnis nach Steuern		250.092	221.615	449.439
1.16. Sonstige Steuern		1.000	9.200	9.024
1.17. Jahresgewinn		249.092	212.415	440.415

Erfolgsplan 2023

Erträge

Bezeichnung	Planansatz 2023		Planansatz 2022	Ergebnis 2021
	€	€	€	€
1.1. Umsatzerlöse				
a) "sogenannte" Dritte	5.748.748		5.587.982	6.020.986
b) Stadt Mainz	11.622.343		10.879.221	10.270.771
		17.371.091	16.467.203	16.291.757
1.4. Sonstige betriebliche Erträge		11.250	11.800	15.701
1.11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
		17.382.341	16.479.003	16.307.458

Aufwendungen

1.5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.127.750	1.072.600	1.400.356
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.333.300	621.750	623.233
	2.461.050	1.694.350	2.023.589
1.6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter (Entgelt)	5.943.145	5.557.386	4.686.058
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.813.295	1.672.073	1.283.133
	7.756.440	7.229.459	5.969.191
1.7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.123.077	2.106.202	2.751.073
1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.770.536	5.203.389	5.075.856
1.13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.446	17.848	33.609
1.14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.700	6.140	4.701
1.16. Sonstige Steuern	1.000	9.200	9.024
	17.133.249	16.266.588	15.867.043

1.17. Jahresgewinn

249.092	212.415	440.415
----------------	----------------	----------------

Erfolgsplan 2023

Erträge

Sachkto. Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in € 2021
	2023	2022	
1 a) Umsatzerlöse Dritte			
4000 Erlöse Datenverarbeitung	3.466.268	3.399.617	3.536.770
4020 Erlöse Systemmanagement/Druckerleistungen/Beratung	1.976.838	1.915.122	2.140.748
4030 Erlöse Schulung	3.500	8.500	686
4040 Erlöse EDV-Zubehörteile	16.500	16.000	31.947
4050 Sonstige Erlöse (Nutzungsentgelt/Datenleitungen, etc.)	285.642	248.743	310.835
	5.748.748	5.587.982	6.020.986

1 b) Umsatzerlöse Stadt Mainz

4002 Erlöse Datenverarbeitung	734.773	740.051	726.148
4022 Erlöse Systemmanagement/Druckerleistungen/Nutzungsentgelt	9.410.652	8.862.670	8.070.841
4032 Erlöse Schulung	14.550	25.500	2.176
4042 Erlöse EDV-Zubehörteile	87.368	85.000	171.620

Zwischensumme: 10.247.343 9.713.221 8.970.785

Erfolgsplan 2023

Erträge

Sachkto. Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in € 2021
	2023	2022	
Übertrag:	10.247.343	9.713.221	8.970.785
4052 Erlöse Datenleitungen	585.000	561.000	558.967
4062 Erlöse Systementwicklung	95.000	145.000	33.286
4085 Erlöse Projektarbeit Stadt Mainz	695.000	460.000	707.733
	11.622.343	10.879.221	10.270.771

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

4834 Verkauf Anlagevermögen	700	650	510
4950 Erlöse Photovoltaik	5.600	5.900	5.538
4900 Sonstige Erträge	4.950	5.250	9.653
	11.250	11.800	15.701

1.11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

2100 Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	0	0	0

Gesamterträge: 17.382.341 16.479.003 16.307.458

Erfolgsplan 2023

Aufwendungen

Kto.	Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in € 2021
		2023	2022	
	1.5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
5000	Endlos- und Einzelblattpapier	267.000	194.500	173.892
5001	Vordrucke/Formulare/LTO Bänder	21.000	17.600	15.741
5051	Aufwand für bezogene Waren	839.750	860.500	1.210.723
		1.127.750	1.072.600	1.400.356

	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5050	Unterstützung Dritte Softwareerstellung	15.000	25.000	3.246
5052	Aufw. bezog. Leistungen Systemmanagement	1.318.300	596.750	619.987
		1.333.300	621.750	623.233

Erfolgsplan 2023

Aufwendungen

Kto.	Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in €
		2023	2022	2021
	1.6 Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter (Entgelt)			
6000	Beamtenbezüge	725.963	751.496	674.370
6001	Gehalt der Beschäftigten	5.217.182	4.805.890	4.011.688
		5.943.145	5.557.386	4.686.058

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

6006	Versorgungskassenbeiträge Beschäftigte/r	410.789	385.703	315.204
6008	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte/r (inkl. Unfallversicherungsbeiträge)	1.080.683	988.913	815.600
6010	Beihilfen Versorgungs./Beamte/Rückstellung ¹	120.539	113.512	5.584
6011	Beihilfen (Beschäftigte/r)	4.000	3.500	138
6021	Personalverpflichtung/soz. Abgaben ²	14.130	14.630	4.745
6025	Pensionsfonds "Jungbeamte"	183.154	165.815	141.862
		1.813.295	1.672.073	1.283.133

¹ Im Ergebnis 2021 wurde die Beihilferückstellung aufgrund gesetzlicher Vorgaben entsprechend angepasst.

² Hierbei handelt es sich um einen Saldobetrag aus Urlaubs-/Überstunden und Überzeitenrückstellungen.

Erfolgsplan 2023

Aufwendungen

Kto.	Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in € 2021
		2023	2022	
	1.7. Abschreibungen			
6200	Immaterielle Vermögensgegenstände	445.658	474.461	293.251
6201	Gebäude	410.037	357.196	163.324
6202	Einrichtungsgegenstände	8.279	14.550	10.929
6203	geringwertige Wirtschaftsgüter	177.400	200.000	1.622.644
6205	Kraftfahrzeuge	10.633	11.692	7.708
6206	Maschinen/technische Anlagen/Photovoltaik	102.072	86.614	96.297
6207	EDV-Geräte/Server/Storage	968.998	961.689	556.920
		2.123.077	2.106.202	2.751.073

1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6330	Energie- und Wasserkosten	290.740	281.100	232.683
6500	Unterhaltung Gebäude, Außenanlage und Anlagen	155.845	239.757	199.468
6501	Unterhaltung EDV-Datenleitungen	690.000	733.000	692.387
6514	Unterhaltung EDV-Geräte/Zubehör/Sonstiges	155.750	161.000	277.503
Zwischensumme:		1.292.335	1.414.857	1.402.041

Erfolgsplan 2023

Aufwendungen

Kto. Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in €
	2023	2022	2021
1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Übertrag:	1.292.335	1.414.857	1.402.041
6535 Wartung/Leasing/Miete Hardware/Software/Anlagen	2.897.800	3.143.045	2.877.916
6616 Beratung durch externe Unternehmen	95.000	110.000	188.509
6310 Prüfungsgebühren (insb. Wirtschaftsprüfer)	15.500	16.875	14.912
6650 Fortbildungskosten	141.585	193.373	128.098
6651 Vergütung f. Lehrtätigkeit	9.685	25.622	5.774
6600 Versicherungen (inkl. Elektronikversicherung)	20.650	20.850	17.783
6610 öffentl. Gebühren und Abgaben	3.500	3.675	4.662
6300 Büromaterial/Literatur/Repräsentationsaufwand, etc.	13.250	5.160	16.111
6335 Fracht- und Transportkosten	950	1.350	1.164
6302 Fernsprechgebühren	37.660	31.160	37.480
6313 Porto	80.000	85.000	112.735
6400 Verwaltungskostenbeiträge	95.000	97.450	94.028
2500 Sonstiger Aufwand (Entsorgung IT; perriodenfr. Aufwand, etc.)	67.621	54.972	174.643
	4.770.536	5.203.389	5.075.856

Erfolgsplan 2023

Aufwendungen

Kto. Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in € 2021
	2023	2022	
1.13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2300 Darlehenszinsen	18.446	17.848	33.609
	18.446	17.848	33.609

1.14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

6700 Gewerbeertragsteuer	1.500	3.250	2.352
6705 Körperschaftsteuer	1.200	2.890	2.349
	2.700	6.140	4.701

1.16. Sonstige Steuern

6710 sonst. Steuern	1.000	9.200	9.024
	1.000	9.200	9.024

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023

a) Angemessene Eigenkapitalverzinsung und Substanzerhaltungsrücklagen

In dem geplanten Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr 2023 sind eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals und angemessene Rücklagen nach § 11 Abs. 3 EigAnVO (so genannte „Substanzerhaltungsrücklagen“) berücksichtigt. Der nach § 11 Abs. 6 EigAnVO verlangte „Mindest-Jahresgewinn“ wird mithin planmäßig erzielt. Als „marktüblich“ wurde in der Kostenrechnung und in der Kalkulation der Entgelte eine Eigenkapitalverzinsung von 2 % p. a. für angemessen befunden.

b) Überschusserwirtschaftung für den Kernhaushalt der Stadt Mainz

Eine Ausschüttung an den Kernhaushalt der Stadt Mainz ist im Erfolgsplan 2023 der KDZ Mainz nicht eingeplant, weil hierfür eine Erhöhung der KDZ-Leistungsentgelte vorgenommen werden müsste, was jedoch derzeit nicht mit der Primärfunktion des Eigenbetriebs, nämlich der Erfüllung seines öffentlichen Zwecks, in Einklang zu bringen wäre. Außerdem ist der Kernhaushalt der Stadt Mainz nicht mehr auf entsprechende Ausschüttungen angewiesen. Auch wenn der Erfolgsplan 2023 keine Überschusserwirtschaftung für den Kernhaushalt der Stadt Mainz vorsieht, ist damit eine Ausschüttung an den städtischen Kernhaushalt nicht ausgeschlossen. Über die endgültige Verwendung des später tatsächlich erzielten Jahresergebnisses entscheidet gemäß der KDZ-Betriebsatzung der Stadtrat unter Berücksichtigung des künftigen Liquiditätsbedarfs des Eigenbetriebs KDM Mainz.

Der Erfolgsplan ist in den Erträgen mit 17.382.341 EUR veranschlagt.

Diese Veranschlagung orientiert sich am Ergebnis des Jahres 2021, an dem bisherigen Rechnungsergebnis des Jahres 2022 und an den geplanten Maßnahmen des Jahres 2023.

Die Veranschlagung der Aufwendungen beläuft sich auf 17.133.249 EUR. Die Gegenüberstellung der Erträge und der Aufwendungen zeigt, dass mit einem Jahresüberschuss in der Höhe von 249.092 EUR geplant wird.

Nachstehend werden die Ansätze des Erfolgsplanes erläutert, bei denen der Ertrag oder der Aufwand durch den Text an der Veranschlagungsstelle nicht eindeutig beschrieben ist oder wenn zum Verständnis besondere Hinweise notwendig sind.

Erträge Dritte

Sachkonten Erläuterungen

- 4000 Verarbeitungsentgelte aus den Geschäftsbereichen „Einwohnermeldewesen (VOIS), Personalwesen (LOGA), POP3¹, Standesamtsverfahren (AutiSta/ePR) und (Schulverwaltungssoftware). edoo.sys“.

Die Erhöhung dieser Umsätze gegenüber dem Planansatz 2022 ist im Wesentlichen auf eine Entgelterhöhung um 4,6 % bei dem LOGA-Verfahren und auf die neuen VOIS-Module „Fundbüro und GESO“ (Gewerbeverwaltungssoftware) zurückzuführen.

- 4020 Systemmanagement, Entgelte für Druckerleistungen und für die Überlassung der Standard-Arbeitsplatzinfrastruktur, wie z.B. der Endgeräte, Kommunikationsdienste, Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Systemkonzepten und bei der Durchführung von Flächen- und Personenwahlen.

Die Erhöhung gegenüber dem Planansatz 2022 ist insbesondere auf eine Zunahme der Standard-Arbeitsplätze und die Erhöhung deren Arbeitsplatz-Pauschalen um 4,6 % zurückzuführen.

¹ POP = Post Office Protocol (POP); POP ist ein Kommunikationsprotokoll, um E-Mails von einem Posteingangsserver (POP-Server) abzuholen. Die Kommunikation erfolgt zwischen einem E-Mail-Client und einem E-Mail-Server (Posteingangsserver). Das Protokoll, das diesen Zugriff regelt, nennt sich POP (aus dem Jahr 1984), das in der aktuellen Version 3 vorliegt. (Quelle: elektronik-kompodium.de).

Erlöse Stadt Mainz

- 4002 Erlöse aus der täglichen Verarbeitung in den Bereichen Personalwesen, zentrale Bußgeldstelle, Sozial-/Finanz und Steuerwesen.
- 4022 Erlöse aus Endgeräte-, Server-, Datenbanken- und Netzwerkmanagement und Überlassung der entsprechenden Hardware, Bereitstellung geographischer Daten, Dienst Lotus-Notes, Betreuung von Verfahren, Systempflege, Beratung und die Vorbereitung sowie Durchführung der Wahlen.
- Ursächlich für diese Erhöhung sind im Wesentlichen die bevorstehende Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Mainz, die Entgelterhöhung der Arbeitsplatz-Pauschalen um 4,6 % und die Erlöse im Zusammenhang mit dem WLAN in den Mainzer Schulen.
- 4032 Hierunter fallen sowohl die MS-Office-Schulungen als auch Schulungen für Fachverfahren.
- 4052 Die KDZ Mainz stellt neben der Hard- und der Software auch die „EDV“-Datenleitungen der Stadt Mainz gegen Aufwandserstattungen zur Verfügung.
- Seit dem Wirtschaftsjahr 2020 stellt die KDZ Mainz mit externer Unterstützung grundsätzlich die neuen Glasfaserleitungen den Mainzer Schulen zur Verfügung.
- 4085 Erlöse aus der Entwicklung und Betreuung der beschlossenen Projekte und Einzelaufträge. Hierzu zählen insbesondere die Projekte für die Weiterentwicklung der IT- Infrastruktur und Projektleistungen bei der Einführung neuer Fachsoftware, wie z.B. ProFisAnaConDi (Analoges Controlling digitalisieren)
- Seit dem Wirtschaftsjahr 2020 wurden insbesondere durch die „Corona-Situation“ verschärft digitale Projekte realisiert.

Sonstige betriebliche Erträge und Zinserträge

- Unter den sonstigen Erträgen werden Erträge erfasst, die grundsätzlich nicht aus dem Kern-Umsatzgeschäft stammen. Hierzu zählen z. B. Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Erträge aus der Erstattung von Versicherungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.
- 2100 Zinsen aus der Anlage der Tages- und Festgelder.
- Seit Ende Juli 2022 erhebt die Sparkasse Mainz (Hausbank der KDZ Mainz) auf Guthaben kein Verwahrentgelt mehr.

Aufwendungen

Sachkonten Erläuterungen

Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

5000 Der Aufwand repräsentiert insbesondere die Papierkosten bei Druckerleistungen. Seit dem Jahr 2009 erbringt die KDZ Mainz mit einem externen Dienstleister sämtliche Druckerleistungen für die Stadt Mainz, die Mainzer Schulen, Eigenbetriebe und einige stadtnahe Gesellschaften. Der Planansatz 2023 orientiert sich am Ergebnis 2021 und an dem bisherigen Ergebnis 2022.

5051 Der Aufwand für bezogene Waren beinhaltet im Wesentlichen die externen Leistungen für den Druckerbetrieb gegenüber der Stadtverwaltung Mainz, den Mainzer Schulen, Eigenbetrieben und einigen stadtnahen Gesellschaften und den Druck von Wahlbenachrichtigungen für die Stadt Mainz und für Kommunen in Rheinland-Pfalz.

Die Reduzierung gegenüber dem Ergebnis 2021 liegt vor allem in den Flächenwahlen (Bundes- und Landtagswahl in Rheinland-Pfalz) begründet, für die die KDZ Mainz unter Beteiligung eines externen Dienstleisters die Wahlbenachrichtigungen zur Verfügung stellt.

5050 Bei der Entwicklung neuer Softwareschnittstellen benötigt die KDZ Mainz in der Regel die Unterstützung externer Softwarehäuser.

5052 Diese Aufwendungen repräsentieren insbesondere die externen Unterstützungen für das Endgeräte-, Datenbank-, Server-, System- und Netzmanagement sowie Unterstützungen für viele EDV-Verfahren, wie z. B. „VOIS, Kommunale Doppik, AutiSta“ und unterschiedliche Leistungen der vom IV-Beirat beschlossenen Projekte und Einzelaufträge sowie die Aufwendungen aus dem Bereich Personalwesen LOGA.

Die wesentliche Erhöhung ist auf das Personalwesenverfahren LOGA, welches auf eine neue Infrastruktur in der Nutzungsvariante LOGA All-In umgestellt wird, zurückzuführen. Diese Leistung mit der gesamten IT-Infrastruktur und deren grundsätzlicher Betreuung wird der KDZ Mainz von der Firma P&I AG zur Verfügung gestellt.

Personalaufwand und soziale Abgaben

Ein Vergleich der Planstellenzahl der Stellen 2023 zu 2022 (siehe Seite 28) verdeutlicht, dass sich die Zahl der Stellen im Jahr 2023 (107,53) gegenüber dem Jahr 2022 (104,03) um 3,5 Stellen erhöht hat (zu den Erläuterungen siehe Seite 29-30).

Im Erfolgsplan sind Kosten für 107,53 Stellen, gemäß dem Stellenplan 2023, veranschlagt.

6000 Die Bezüge/Gehälter (5.943.145 €) sind gegenüber dem Planansatz 2022 (5.557.386 €) um 385.759 €
6001 gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die geplanten Neubesetzungen/Tariferhöhungen zurückzuführen.

6006- Ansatz unter Berücksichtigung der Beitragsbemessungsgrenzen und Prozentsätze der Sozialversiche-
6011 rung sowie der zu erwartenden Bezüge-/Gehaltserhöhungen.

6025 Hierbei handelt es sich um ein Versorgungsmodell für die „Jungbeamten“. Die KDZ Mainz zahlt für diese Personengruppe die entsprechenden Beträge über die Stadt Mainz in den Pensionsfonds ein.

Abschreibungen

6200 Die Erhöhung der Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände gegenüber dem Ergebnis 2021 ist vor allem auf die bereits kürzlich beschaffte oder noch zu beschaffende Software für die neuen Fachverfahren, wie z.B. die e-Learning-Plattform, der Passwortmanager, das Nachfolgeprogramm Ab-

schleppen, das Baustellenmanagement und „domicil21“ zurückzuführen.

- 6201 Die Erhöhung der Abschreibung gegenüber dem Ergebnis 2021 liegt in dem Anbau des KDZ Dienstgebäudes begründet.
- 6203 Die Verringerung der Abschreibungen gegenüber dem Ergebnis 2021 ist darauf zurückzuführen, dass es im Wirtschaftsjahr 2023 nicht geplant ist, für sämtliche zu beschaffenden Arbeitsplatzlizenzen und Personal Computer/TFT's die GWG-Regelung in Anspruch zu nehmen.
- 6207 Die Erhöhung der Abschreibungen ist im Wesentlichen auf die Investitionen für die EDV Geräte und Infrastruktur, zurückzuführen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- 6330 Die Erhöhung gegenüber dem Ergebnis 2021 liegt im Wesentlichen in der Erweiterung des KDZ-Dienstgebäudes (Anbau) begründet: Für den zusätzlichen Raum werden zusätzliche Energie und Wasserkosten entstehen.
- 6500 Die Reduzierung gegenüber dem Ergebnis 2021 und Planansatz 2022 ist darauf zurückzuführen, dass viele Leistungen in diesem Bereich ab dem 01.10.2022 durch KDZ-Personal übernommen werden.
- 6514 Insbesondere durch die „Corona-Situation“ wurde verstärkt IT-Zubehör bestellt.
- 6616 Im Wirtschaftsjahr 2021 waren verstärkt Beratungsleistungen hinsichtlich der WLAN Ausstattung in den Mainzer Schulen notwendig.
- 6313 Bei dieser Position handelt es sich grundsätzlich um einen „durchlaufenden Posten“. Beim Versand der Wahlbenachrichtigungen hinsichtlich Personenwahlen in Rheinland-Pfalz durch die KDZ Mainz werden die anfallenden Portogebühren in vielen Fällen von der KDZ Mainz übernommen. Anschließend lässt sich die KDZ Mainz diese Kosten von den Kommunen erstatten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- 2300 a) KDZ Mainz Baumaßnahme „2006“
Restschuld zum 01.01.2023:
468.000,00 €; Zinssatz 0,88 % (KFW)
- b) KDZ Baumaßnahme „Aufstockung KDZ-Dienstgebäude 2015“
Restschuld zum 01.01.2023
328.946,00 €; Zinssatz 0,71 % (KFW)
- c) KDZ Baumaßnahme „Anbau KDZ-Dienstgebäude 2020“
Restschuld zum 01.01.2023
1.900.000,00 €; Zinssatz 0,5363 % (KFW)
- d) IT-Infrastruktur 2021 (Hard- und Software)
Restschuld zum 01.01.2023
805.464,26 €; Zinssatz 0,150 % (Sparkasse)
- e) IT-Infrastruktur 2022 (Hard- und Software); Genehmigung erfolgte im Jahr 2022
850.000,00 €; Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 (Stadt Mainz)

Sonstige Steuern

Im Wesentlichen Kraftfahrzeugsteuer.

Vermögensplan 2023

Bezeichnung	Planansatz in €	
	2023	2022
2.1. Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)		
2.1.1. Abschreibungen auf		
2.1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	445.658	474.461
2.1.1.2. Gebäude	410.037	357.196
2.1.1.3. Einrichtungsgegenstände	8.279	14.550
2.1.1.4. geringwertige Wirtschaftsgüter	177.400	200.000
2.1.1.5. Kraftfahrzeuge	10.633	11.692
2.1.1.6. Maschinen/technische Anlagen	102.072	86.614
2.1.1.7. EDV-Geräte/RZ-Infrastruktur	968.998	961.689
2.1.2. Jahresgewinn	249.092	212.415
2.1.3. Liquide Mittel aus bereits genehmigtem IT-Darlehen 2022	850.000	
2.1.4. Darlehensaufnahme 2022 (IT-Infrastruktur)	0	850.000
2.1.5. Vorhandene liquide Mittel	79.707	801.186
2.2. Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben) (Erläuterungen, siehe folgende Seiten)	3.301.876	3.969.803

Vermögensplan 2023

Bezeichnung	Planansatz in €			Gesamtausgabenbedarf	bisher bereitgestellt inkl. 2021
	Ansatz	VE	Ansatz		
	2023	2023	2022		
2.2. Finanzbedarf					
(Mittelverwendung, Ausgaben)					
2.2.1. Investitionen für					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
2.2.1.1. VOIS, AutiSta, K2, Logging, Monitoring	80.000	0	250.000	0	0
2.2.1.2. Software MDE, VEEAM, VM-Ware, ADC, e-Learning	80.000	0	80.000	0	0
2.2.1.3. Loga ESS, Identity Management, Matrix 42, SLES	120.000	0	105.000	0	0
2.2.1.4. DMS, Kolibri, Kommunale Doppik/SAP,	170.000	0	242.500	0	0
2.2.1.5. WoSi, RFID, Passwortmanager, Abschleppen	153.000	0	102.500	0	0
2.2.1.6. WinF. MWM-Projekt	94.000		359.000	0	0
2.2.1.7. Citrix, Grafikli., Arbeitsplatz-Liz., HCL Notes	236.000	0	130.000	0	0
2.2.2. Gebäude	15.000	0	45.000	0	0
2.2.3. Einrichtungsgegenstände	20.000	0	50.000	0	0
2.2.4. Geringwertige Wirtschaftsgüter	177.400	0	200.000	0	0
2.2.5. Kraftfahrzeuge	0	0	25.500	0	0
2.2.6. Technische Anlagen	15.000	0	20.000	0	0
2.2.7. EDV-Hardware					
2.2.7.1. allgemein Arbeitsplatzausstattung KDZ	41.500	0	20.000	0	0
2.2.7.2. Firewalls, Racks, Storage, K2, Switche (nicht im RZ-Raum)	100.000	0	468.000	0	0
2.2.7.3. Housing/Hosting, SAN Erweiterung V7000, MDM; Tape-Library	30.000	0	200.000	0	0
2.2.7.4. Server: Print-, File-, Citrix-, Blade, VOIS	55.000	0	192.000	0	0
2.2.7.5. Loga, Telefonie, SAP Infrastruktur	50.000	0	95.000	0	0
2.2.7.6. Router, Switche (RZ- Raum), Netz	850.000	0	350.000	0	0
2.2.7.7. Endgeräte Hardware: Fat/Thin Client, Telearbeit, Monitore	421.100	0	503.000	0	0
2.2.7.8. Sonstige: iGeräte, Drucker, WLAN etc.	215.000	0	251.000	0	0
2.2.8. Darlehensstilgung					
2.2.8.1. Gebäude 2006	36.000	0	36.000	0	0
2.2.8.2. Aufstockung KDZ-Dienstgebäude 2015	26.316	0	26.316	0	0
2.2.8.3. Erweiterung KDZ Gebäude 2021	0	0	0	0	0
2.2.8.4. IT-Infrastruktur 2021 (Hardware/Software)	189.060	0	176.487	0	0
2.2.8.5. IT-Infrastruktur 2022 (Hardware/Software)	127.500	0	42.500	0	0
	3.301.876	0	3.969.803	0	0

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fälligen Ausgaben (§ 2 Abs. 2 Nr.: 3 GemHVO)**

Zusammenfassung

	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR
Wirtschaftsjahr:	Betrag	Betrag	Betrag
I. Vorjahr 2021:	0	0	0
2022	0	0	0
II. Wirtschaftsjahr 2023:	0	0	0
	0	0	0

nachrichtlich	2024	2025	2026
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fälligen Ausgaben (§ 2 Abs. 2 Nr.: 3 GemHVO)**

Einzelaufstellung

		Voraussichtlich fällige Ausgaben		
Wirtschaftsplan	Bezeichnung der Maßnahme	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		Betrag	Betrag	Betrag
I. Vorjahr 2021	keine im oberen Sinne vorhanden	0	0	0
2022	keine im oberen Sinne vorhanden	0	0	0
II. Wirtschaftsjahr 2023	keine im oberen Sinne vorhanden	0	0	0
		0	0	0

nachrichtlich	2024	2025	2026
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026

Bezeichnung:	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
3.1. Einnahmen (Mittelherkunft)					
3.1.1. Abschreibungen auf					
3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	474.461	445.658	559.481	829.967	1.029.301
3.1.1.2. Gebäude	357.196	410.037	411.037	413.037	417.037
3.1.1.3. Einrichtungsgegenstände	14.550	8.279	9.303	11.760	16.685
3.1.1.4. geringwertige Wirtschaftsgüter	200.000	177.400	150.000	150.000	150.000
3.1.1.5. Kraftfahrzeuge	11.692	10.633	10.369	5.621	4.318
3.1.1.6. Maschinen/technische Anlagen/Photovoltaik	86.614	102.072	93.904	78.543	78.791
3.1.1.7. EDV-Geräte/RZ-Infrastruktur	961.689	968.998	1.077.209	1.358.363	1.627.502
3.1.2. Jahresüberschuss	212.415	249.092	255.000	260.000	260.000
3.1.3. Liquide Mittel aus bereits genehmigten IT-Darlehen 2022	0	850.000	0	0	0
3.1.4. Darlehensaufnahme IT Infrastruktur 2022	850.000	0	0	0	0
3.1.5. Vorhandene liquide Mittel	801.186	79.707	11.125	71.421	1.863
	3.969.803	3.301.876	2.577.428	3.178.712	3.585.497

3.2. Ausgaben (Mittelverwendung)

3.2.1. Investitionen für					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
3.2.1.1. VOIS, AntiSta,K2, Logging, Monitoring	250.000	80.000	165.000	175.000	180.000
3.2.1.2. Software MDE, VEEAM, VM-Ware, ADC, e-Learning	80.000	80.000	95.000	155.000	180.000
3.2.1.3. Loga ESS, Identity Management, Matrix 42, SLES	105.000	120.000	110.000	105.000	115.000
3.2.1.4. DMS, Kolibri, Kommunale Doppik/SAP,	242.500	170.000	125.000	135.000	135.000
3.2.1.5. WoSi, RFID, Passwortmanager, Abschleppen	102.500	153.000	105.000	130.000	125.000
3.2.1.6. WinF. MWM-Projekt	359.000	94.000	95.000	195.000	225.000
3.2.1.7. Citrix, Grafikli., Arbeitsplatz-Liz., HCL Notes	130.000	236.000	85.000	115.000	135.000
3.2.2. Gebäude	45.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.2.3. Einrichtungsgegenstände	50.000	20.000	20.000	15.000	15.000
3.2.4. Geringwertige Wirtschaftsgüter	200.000	177.400	150.000	150.000	150.000
3.2.5. Kraftfahrzeuge	25.500	0	0	0	0
3.2.6. Technische Anlagen	20.000	15.000	12.000	10.000	12.000
3.2.7. EDV-Hardware					
3.2.7.1. allgemein Arbeitsplatzausstattung KDZ	20.000	41.500	20.000	40.000	50.000
3.2.7.2. Firewalls, Racks, Storage, K2, Switche (nicht im RZ-Raum)	468.000	100.000	100.000	135.000	200.000
3.2.7.3. Housing/Hosting, SAN Erweiterung V7000, MDM; Tape-Libery	200.000	30.000	50.000	120.000	155.000
3.2.7.4. Server: Print-, File-, Citrix-, Blade, VOIS	192.000	55.000	125.000	125.000	212.000
3.2.7.5. Loga, Telefonie, SAP Infrastruktur	95.000	50.000	150.000	180.000	205.000
3.2.7.6. Router, Switche (RZ- Raum), Netz	350.000	850.000	101.000	145.000	260.000
3.2.7.7. Endgeräte Hardware: Fat/Thin Client, Telearbeit, Monitore	503.000	421.100	320.000	480.000	470.000
3.2.7.8. Sonstige: iGeräte, Drucker, WLAN etc.	251.000	215.000	201.000	220.000	212.500
3.2.8. Darlehensstilgung					
3.2.8.1. KDZ-Gebäude 2006 (Dexia/KFW)	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
3.2.8.2. Aufstockung KDZ Gebäude 2015	26.316	26.316	26.316	26.316	26.316
3.2.8.3. Erweiterung KDZ Gebäude 2021	0	0	111.768	111.768	111.768
3.2.8.4. IT-Infrastruktur 2021 (Hardware/Software)	176.487	189.060	189.344	189.628	189.913
3.2.8.5. IT-Infrastruktur 2022 (Hardware/Software)	42.500	127.500	170.000	170.000	170.000
	3.969.803	3.301.876	2.577.428	3.178.712	3.585.497

Erläuterungen zum Vermögens- und Finanzplan 2023

a) Angemessene Eigenkapitalverzinsung und Substanzerhaltungsrücklagen

In den dargestellten Jahresgewinnen für die Wirtschaftsjahre 2024, 2025 und 2026 sind jeweils eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals und angemessene Rücklagen nach § 11 Abs. 3 EigAnVO (so genannte „Substanzerhaltungsrücklagen“) berücksichtigt. Der nach § 11 Abs. 6 EigAnVO verlangte „Mindest-Jahresgewinn“ wird mithin planmäßig in allen „echten“ Finanzplanungsjahren ausnahmslos erzielt. Als „marktüblich“ wurde in der Kostenrechnung und in der Kalkulation der Entgelte für das Wirtschaftsjahr 2023 eine Eigenkapitalverzinsung von 2 % p. a. für angemessen befunden.

b) Überschusserwirtschaftung für den Kernhaushalt der Stadt Mainz

Eine Ausschüttung an den Kernhaushalt der Stadt Mainz ist im aktuellen Finanzplanungszeitraum (2022 bis 2026) der KDZ Mainz nicht eingeplant, weil hierfür eine Erhöhung der KDZ-Leistungsentgelte vorgenommen werden müsste, was jedoch derzeit nicht mit der Primärfunktion des Eigenbetriebs, nämlich der Erfüllung seines öffentlichen Zwecks, in Einklang zu bringen wäre. Außerdem ist der Kernhaushalt der Stadt Mainz planmäßig nicht mehr auf entsprechende Ausschüttungen angewiesen. Wenngleich (auch) die Finanzplanung keine Überschusserwirtschaftung für den Kernhaushalt der Stadt Mainz vorsieht, ist mittelfristig eine Ausschüttung an den städtischen Kernhaushalt damit nicht ausgeschlossen. Über die endgültige Verwendung der in den kommenden Wirtschaftsjahren tatsächlich erzielten Jahresergebnisse entscheidet gemäß der KDZ-Betriebssatzung der Stadtrat unter Berücksichtigung des künftigen Liquiditätsbedarfs des Eigenbetriebs KDM Mainz.

Der Vermögensplan und der Finanzplan berücksichtigen den Investitionsbedarf für den Planungszeitraum. Neben den notwendigen Neuinvestitionen sind auch alle planbaren Ersatzinvestitionen berücksichtigt worden. Der Finanzplan wurde bis zum Jahr 2026 fortgeschrieben.

2.1 Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)

Die Einnahmen des Vermögens- bzw. des Finanzplans dienen zur Deckung der Ausgaben des Vermögens- bzw. Finanzplans.

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen zu veranschlagenden Abschreibungen sind als Finanzierungsmittel auszuweisen.

Auch im Jahr 2023 werden als Finanzierungsmittel die Einnahmen aufgrund der Stromproduktion durch die Photovoltaik-Anlage berücksichtigt.

Jahresgewinn

Der Jahresüberschuss wird als Teil der Finanzierungsmittel für die Durchführung des Investitionsprogramms veranschlagt.

Die KDZ Mainz wird aller Voraussicht nach in der Lage sein, im Wirtschaftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 249.092 EUR zu erzielen.

Kreditbedarf

Für die Finanzierung der Investitionen der Jahre 2023 bis 2026 ist es nicht geplant, Kredite in Anspruch zu nehmen. Deswegen sind für diesen Planungszeitraum auch keine neuen Tilgungen als Ausgaben im Finanzplan berücksichtigt.

Es ist geplant, im Wirtschaftsjahr 2023 den Kredit für die Finanzierung einiger Hard- und Softwareinvestitionen in der Höhe von 850 T€, der im Wirtschaftsjahr 2022 genehmigt wurde, abzurufen (Kredit IT-Infrastruktur 2022). Die Laufzeit dieses Kredites wird nach der Nutzungsdauer dieser Infrastruktur bestimmt.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 ist es geplant, dass die Rechenzentren KGRZ Koblenz und KDZ Mainz (K2) gemeinsam den Kommunen in Rheinland-Pfalz das Verfahren „domicil21“ zur Verfügung stellen. domicil21 ist ein Informationssystem für die Wohnraumüberwachung, Wohnraumförderung und Fehlbelegung.

2.2 Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind insbesondere die geplanten Lizenz-Investitionen für das Modern Workplace Management, die e-Learning-Plattform, der Passwortmanager und Fachverfahren, wie z.B., Abschleppen und „domicil21“ berücksichtigt worden.

Des Weiteren werden auch weiterhin, wie bereits auch im Wirtschaftsplan 2022, Investitionen für die Beschaffung der entsprechenden Lizenzen für die Hosting-Verfahren „VOIS“ (Einwohnermeldesystem), „ePR“ (elektronisches Personenstandsregister) sowie insbesondere auch für die Schulverwaltungssoftware „edoo.sys“ notwendig werden.

Für die neuen städtischen Arbeitsplätze werden entsprechende Arbeitsplatzlizenzen, wie z.B. MS-Office benötigt.

Sachanlagen

Beim Sachanlagevermögen handelt es sich in erster Linie um Investitionen für die EDV Geräte und Infrastruktur.

Des Weiteren sind auch entsprechende Hardwareinvestitionen für die neuen Fachverfahren, wie z.B. „domicil21“ und Nachfolgeprogramm Abschleppen berücksichtigt worden.

Geplant sind auch wesentliche Hardwareinvestitionen für die Erweiterung der Rechenzentrum-Switche und für den turnusmäßigen Austausch der Endgeräte.

Diese Investitionen sind im Finanzplan für den Planungszeitraum 2022-2026 bei den Ausgaben entsprechend berücksichtigt.

Darlehensstilgungen

Hier sind die Ausgaben für die Tilgungen des KfW-Kredites, der im Jahr 2006 für den Erwerb des Dienstgebäudes und des Rechenzentrums der KDZ Mainz aufgenommen wurde, berücksichtigt.

Des Weiteren sind als Ausgaben auch die Tilgungen für das Immobiliendarlehen „Aufstockung des KDZ-Dienstgebäudes 2015“ entsprechend veranschlagt. Dieses Darlehen in der Höhe von 500 TEUR ist bei der KfW-Bank im Jahr 2015 abgerufen worden.

Veranschlagt sind auch entsprechende Tilgungen für das Immobiliendarlehen „Erweiterung des KDZ-Dienstgebäudes 2020“ in der Höhe von 1.900 TEUR und für den Kredit „IT-Infrastruktur 2021“ in der Höhe von 900 TEUR.

Da im Wirtschaftsjahr 2023, ein bereits im Jahr 2022 genehmigtes IT-Darlehen, für gewisse Hardwareinvestitionen in der Höhe bis 850 TEUR abgerufen werden kann, sind auch die entsprechenden Tilgungen für dieses Darlehen berücksichtigt worden. Die Laufzeit dieses Darlehens orientiert sich an der planmäßigen Nutzungsdauer der zu finanzierenden Hardware.

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben der Kommunalen Datenzentrale Mainz, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken

Einnahmen

	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
Leistungen der KDZ an städtische Ämter	10.879.221	11.622.343	11.738.566	11.855.952	11.974.512
	10.879.221	11.622.343	11.738.566	11.855.952	11.974.512

Ausgaben

1. Verwaltungskostenbeitrag	97.450	95.000	95.950	96.910	97.879
2. Erstattungen für Leistungen städtischer Ämter	21.000	21.000	21.500	21.500	22.000
	118.450	116.000	117.450	118.410	119.879

Erläuterungen zu den Einnahmen und den Ausgaben des Eigenbetriebes, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)

Einnahmen

Die Einnahmen repräsentieren die Umsatzerlöse der KDZ mit der Stadt Mainz (zu Einzelheiten siehe bitte Erfolgsplan)

Ausgaben

Bei der Position "Erstattungen für städtische Ämter" handelt es sich im Wesentlichen um die von der Stadt Mainz vorgelegten Portogebühren.

Stellenübersicht

Stellen Nr.	Teilhaushalt, Organisationseinheit, Amtsbezeichnung, Dienstbezeichnung	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs-amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z. B. ku, kw) und Erläuterungen (z. B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostenträger durch Dritte, Amtszulagen, Verlagerungen von... bzw. nach...)
					Soll Haushaltsjahr 2023	Haushaltsvorjahr 2022		
						Soll	Ist 30.06.	
	Teilhaushalt Eigenbetrieb KDZ Mainz							
	1. Beamte nachrichtlich							
	Fachrichtung Verwaltung und Finanzen							
351	Ltd. Stadtverwaltungsleiter/-in	Werkleitung	A16	IV	1,000	1,000	1,000	A16
378	Oberverwaltungsrat/-rätin	Stellv. Werkleitung, Abteilungsleitung	A14	IV	1,000	1,000	1,000	A14
360	Verwaltungsrat/-rätin	Anwendungsmanagement	A13	III	1,000	1,000	1,000	A13
368	Amtsrat/-rätin	Sachgebietsleitung Projekte	A12	III	1,000	1,000	1,000	A12
376	Amtsrat/-rätin	Sachbearbeitung	A12	III	1,000	1,000	1,000	A12
6400	Amtsrat/-rätin	Anwendungsbetreuung GDV	A12	III	1,000	1,000	1,000	A12
359	Stadtamtmann/-frau	Gruppenleitung Allgemeine Verwaltung und Kundenmanagement	A12	III	1,000	1,000	1,000	A12
362	Stadtamtmann/-frau	Sachbearbeitung Vergabe und Gebäudemanagement (IT- Sicherheitsberatung)	A11	III	1,000	1,000	1,000	A11
363	Stadtamtmann/-frau	Sachbearbeitung IT-Projektleitung	A11	III	0,000	1,000	1,000	E10
373	Stadtamtmann/-frau	Sachbearbeitung IT-Projektleitung	A11	III	1,000	1,000	1,000	A11
6008	Stadtamtmann/-frau	Sachbearbeitung	A11	III	1,000	1,000	1,000	A11
7250	Stadtamtmann/-frau	Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	A11	III	1,000	1,000	1,000	A11
7882	Stadtamtmann/-frau	Sachbearbeitung IT-Projektleitung	A11	III	1,000	1,000	1,000	A11
8272	Stadtamtmann/-frau	Sachbearbeitung IT-Projektleitung	A11	III	1,000	1,000	1,000	A11
	Summe Beamte nachrichtlich				13,000	14,000	13,000	
	2. Arbeitnehmer							
388		Abteilungsleitung Technischer Betrieb	14		1,000	0,000	0,000	
388		Abteilungsleitung Technischer Betrieb	13		0,000	1,000	1,000	13
352		Sachgebietsleitung Wirtschaft und Finanzen	12		1,000	1,000	1,000	12
355		Gruppenleitung Vergabe und Gebäudemanagement	12		1,000	1,000	1,000	12
371		Gruppenleitung	12		1,000	1,000	1,000	12
375		Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	12		1,000	1,000	1,000	12
392		Sachgebietsleitung	12		1,000	1,000	1,000	12
4890		Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	12		1,000	1,000	1,000	12
5589		Gruppenleitung	12		1,000	1,000	1,000	12
6004		Endgeräteverwaltung	12		1,000	1,000	1,000	12
6401		Gruppenleitung Mail- und Webdienste	12		1,000	1,000	1,000	12
361		Gruppenleitung Datenbanken und Speicherdienste	12		1,000	1,000	1,000	12
364		Sachgebietsleitung Netzwerk und Telefonie	12		1,000	1,000	1,000	12
380		Sachgebietsleitung Systemdienste	12		1,000	1,000	1,000	12
389		Sachbearbeitung IT-Projektleitung (strategische Projekte)	11		1,000	1,000	1,000	11
390		Sachbearbeitung	11		1,000	1,000	1,000	11
397		Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	11		1,000	1,000	1,000	11
5586		Sachgebietsleitung Service	11		1,000	1,000	1,000	11
5940		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	0,000	11
6005		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	1,000	11
6006		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	11		1,000	1,000	1,000	11
6007		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	1,000	11
7252		Sachbearbeitung Systemdienste (SAP-Betrieb)	11		1,000	1,000	1,000	11
7253		Sachbearbeitung	11		1,000	1,000	1,000	11
10342		Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	11		1,000	1,000	1,000	11
11943		Sachbearbeitung	11		1,000	1,000	1,000	11
neu- 04/2023		Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung und Kundenmanagement (Lizenzmanagement)	11		1,000	1,000	1,000	11
362		Sachbearbeitung	11		1,000	1,000	1,000	11
366		Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	11		1,000	1,000	1,000	11
		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	1,000	11
		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	1,000	10
		Sachbearbeitung IT-Projektleitung (strategische Projekte)	11		1,000	0,000	0,000	
		Sachbearbeitung IT-Projektleitung	10		1,000	0,000	0,000	
		Sachbearbeitung	10		1,000	1,000	1,000	10
		Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren						

Stellen Nr.	Teilhaushalt, Organisationseinheit, Amtsbezeichnung, Dienstbezeichnung	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs-amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z. B. ku, kw) und Erläuterungen (z. B.: ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Amtszulagen, Verlagerungen von... bzw. nach...)	
					Soll Haushaltsjahr 2023	Haushaltsvorjahr 2022			
						Soll	Ist 30.06.		
365		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10	
367		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	10		1,000	1,000	0,935	9a	
370		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		0,519	0,519	0,513	10	
374		Sachbearbeitung Endgerätemanagement	10		1,000	1,000	1,000	10	
379		Sachbearbeitung IT-Projektleitung	10		1,000	1,000	1,000	10	
386		Sachbearbeitung Systemdienste (SAP-Betrieb)	10		1,000	1,000	1,000	10	
391		Sachbearbeitung Systemdienste (Citrix)	10		1,000	1,000	1,000	10	
394		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10	
395		Sachbearbeitung Systemdienste (Citrix)	10		1,000	1,000	1,000	10	
396		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	1,000	10	
402		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	10		1,000	1,000	0,910	10	
5588		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10	
5853		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10	
6003		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	10		0,507	0,507	0,500	10	
6402		Sachbearbeitung Endgerätemanagement	10		1,000	1,000	1,000	10	
6844		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	1,000	9b	
6845		Sachbearbeitung Mail- und Webdienste	10		1,000	1,000	1,000	10	
7588		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	10		1,000	1,000	1,000	10	
7590		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	1,000	10	
8268		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10	
8269		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	10		1,000	1,000	1,000	10	
8270		Sachbearbeitung Endgerätemanagement	10		1,000	1,000	1,000	10	
8271		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	1,000	9b	
8273		Sachbearbeitung IT-Projektleitung	10		1,000	1,000	1,000	10	
10341		Sachbearbeitung Mail- und Webdienste	10		1,000	1,000	0,000		
10703		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	1,000	10	
10704		Sachbearbeitung Mail- und Webdienste	10		1,000	1,000	1,000	10	
10824		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	0,000		
11517		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	1,000	9b	
11518		Sachbearbeitung Mail- und Webdienste	10		1,000	1,000	1,000	10	
11519		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	0,000		
11944		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	0,000		
11945		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10	
11947		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	0,000		
13788		Sachbearbeitung Endgerätemanagement	10		1,000	1,000	1,000	9b	
13796		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	10		1,000	1,000	0,000		
13798		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	0,000		
neu- 01/2023		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	0,000	0,000		
neu- 02/2023		Sachbearbeitung Mail- und Webdienste	10		1,000	0,000	0,000		
5587		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9c		1,000	1,000	0,500	9c	
13604		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9c		0,500	0,500	0,500	9c	
neu- 03/2023		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9c		0,500	0,000	0,000		
353		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9b		1,000	1,000	1,000	9b	
372		Sachbearbeitung Service	9b		1,000	1,000	1,000	9b	
385		Sachbearbeitung Service	9b		1,000	1,000	1,000	9b	
11946		Sachbearbeitung Vergabe und Gebäudemanagement	9b		0,500	0,500	0,000	8	
354		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9a		1,000	1,000	0,769	9a	
381		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
382		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
383		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
384		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
387		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
393		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	0,800	9a	

Stellen Nr.	Teilhaushalt, Organisationseinheit, Amtsbezeichnung, Dienstbezeichnung	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs-amt	Zahl der Stellen				Stellenvermerke (z. B. ku, kw) und Erläuterungen (z. B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Amtszulagen, Verlagerungen von.... bzw. nach...)
					Soll Haushaltsjahr 2023	Haushaltsvorjahr 2022			
						Soll	Ist 30.06.		
6843		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	KU - nach Umsetzung des derzeitigen Stelleninhabers auf die Stelle 355 Umwandlung in Stelle Egr. 7
7589		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
7883		Sachbearbeitung Vergabe und Gebäudemanagement (RZ-Technik)	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
10825		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
11520		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
11521		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	0,000		
11522		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
11523		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
11524		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
11940		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	0,000		
11941		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a	
11942		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	0,000		
12154		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	0,000		
398		Sachbearbeitung	8		1,000	1,000	1,000	9b	
		Outputmanagement							
7251		Sachbearbeitung	8		1,000	1,000	1,000	8	
		Outputmanagement							
356		Sekretariat Werkleitung	7		1,000	1,000	1,000	7	
	Summe Arbeitnehmer				94,526	90,026	76,427		
	Summe Beamte nachrichtlich und Arbeitnehmer				107,526	104,026	89,427		

Veränderungsübersicht

lfd. Nr.	Dzr. Zeitpunkt der Änderung	Teilhaushalt, Organisationsseinheit	Stellen-Nr. Loga	Art der Änderung	Funktions-bezeichnung	Art der Veränderung	Begründung und Erläuterung
1	1 01.01.2023	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	362	Umwandlung	Sachbearbeitung IT-Projektleitung	Umwandlung einer Stelle 1,0 Besoldungsgruppe A11 nach Egr. 10 TVöD (Allgemeine Tätigkeitsmerkmale)	Umwandlung in eine Beschäftigenstelle aufgrund des Ergebnisses des Auswahlverfahrens und der Stellenbesetzung.
2	1 01.01.2022	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	388	Stellenveranhebung	Abteilungsleitung Technischer Betrieb	Anhebung einer Stelle 1,0 Egr. 13 TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik) nach Egr. 14 TVöD (Allgemeine Tätigkeitsmerkmale)	Neubewertung der Stelle durch die Bewertungskommission am 08.03.2022 (besondere Schwierigkeit und Bedeutung der Stelle und notwendige hochwertige Leistungen bei besonders schwierigen Aufgaben)
3	1 01.01.2022	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	355	KU-Vermerk	Gruppenleitung Vergabe und Gebäudemanagement	Aufnahme eines KU-Vermerks	Nach Ausschneiden des derzeitigen Stelleninhabers Umwandlung in Egr. 10 (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik) gemäß Neubewertung durch die Bewertungskommission am 26.09.2022
4	1 01.01.2022	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	7883	KU-Vermerk	Sachbearbeitung Vergabe und Gebäudemanagement (RZ-Technik)	Aufnahme eines KU-Vermerks	Nach Umsetzung des derzeitigen Stelleninhabers Umwandlung in Egr. 7 (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik) gemäß Neubewertung durch die Bewertungskommission am 26.09.2022
5	1 01.01.2022	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	neu_01/2023	Stellenneuausweisung	Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD	Insbesondere für Anwendungen mit einer größeren Anzahl von Nutzerinnen soll eine technische Anwendungsbetreuung sichergestellt werden. Hierfür muss eine zusätzliche Stelle im Sachgebiet 16 02 02 Anwendungsbetreuung sonstige Verfahren eingerichtet werden. Hierzu kommt eine kontinuierliche Steigerung der Komplexität der Systeme verbunden mit stetig wachsenden Anforderungen an die Sicherheit aufgrund der drohenden Cyber-Angriffe. Durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen wie Datenbanken, Lizenzserver oder auch Webserver-Infrastrukturen, entsteht eine immer höhere Abhängigkeit zwischen Verfahren, welche im Rahmen eines technischen Anwendungsmanagements Berücksichtigung finden müssen.
6	1 01.01.2022	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	neu_02/2023	Stellenneuausweisung	Sachbearbeitung Mail- und Webdienste	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik)	Inner mehr IT-Anwendungen setzen die Bereitstellung von Webservices voraus. Zur Sicherstellung des Betriebs und der termingerechten Umsetzung der anstehenden IT-Projekte ist eine Verstärkung des Personals dringend erforderlich. Hinzu kommt eine kontinuierliche Steigerung der Komplexität der Systeme verbunden mit stetig wachsenden Anforderungen an die Sicherheit aufgrund der drohenden Cyber-Angriffe. Wesentliche Faktoren dabei sind bspw. • Einführung und Betrieb neuer/zusätzlicher Infrastrukturen • Höhere Anforderungen an die IT-Sicherheit (z.B. Firewall-Konzepte und -Betrieb) • Zusätzliche Anforderungen aufgrund der BSI-Zertifizierung (z.B. zentrales Logging)
7	1 01.01.2022	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	neu_03/2023	Stellenneuausweisung	Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	Neuausweisung einer Stelle 0,5 Egr. 9c TVöD (Allgemeine Tätigkeitsmerkmale)	Ab 2023 gibt es nur noch für wenige Ausnahmen eine Nichtbestellung von Leistungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts. Die Auswirkungen dieser Neuregelung müssen analysiert und umgesetzt werden. Die Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff wurden im Jahr 2021 neu gefasst. Die Auswirkungen dieser Neuregelung müssen ebenfalls analysiert und umgesetzt werden, insbesondere ist auch eine GoBD-konforme Verfahrensdokumentation notwendig, die die Richtlinien der Finanzverwaltung erfüllt. Die Sachkonten des Eigenbetriebs bestehen seit der Gründung des Eigenbetriebes grundsätzlich unverändert. Eine Anpassung ist erforderlich, um weiterhin die Geschäftstätigkeiten der KDZ Mainz sinnvoll abbilden zu können.
8	1 01.01.2022	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	neu_04/2023	Stellenneuausweisung	Sachbearbeitung IT-Projektleitung (strategische Projekte)	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. E11	In den nächsten Jahren stehen neue strategische IT-Projekte an. Dazu kommen die Fortführung und die Weiterentwicklung von Projekten, die bereits in der Umsetzung sind. Insbesondere folgende Bereiche sind betroffen: Fortführung der Umsetzung des Onlinezugangsgesetz (OZG) Ausbau des Dokumentenmanagementsystems (DMS) Digitalisierung weiterer Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung Mainz Erschließung neuer Geschäftsfelder für die KDZ Mainz Übernahme der Schul-IT durch die KDZ Mainz Konzeptionierung und Einführung von WLAN für 60 städtische Kindertagesstätten Konzeptionierung und Einführung „Kita-App“ für 60 städtische Kindertagesstätten Bereitungsplätzen SAP - Umstieg auf S/4HANA wegen Einstellung der Maintenance/Unterstützung für SAP R/3 Durch die zusätzliche Stellen soll die lange Vorlaufzeit von mindestens 6 Monaten für neue Projekte reduziert werden.

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2023

Erläuterungen zu der Spalte "Besetzt 30.06.2022"

Am 30.06.2022 waren 89,427 Stellen besetzt. Im Erfolgsplan 2023 sind Kosten für 107,526 Stellen veranschlagt, weil die Besetzung dieser Stellen in 2023 notwendig ist, um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Informationsverarbeitung gewährleisten zu können.

Die Abweichungen zwischen den Spalte "Zahl der Stellen 2023" und "Besetzt 30. Juni 2022" sind auf die nachstehende Ursachen zurückzuführen:

	Stellen
a) Abgeschlossene Besetzungsverfahren nach dem 30.06.2022	5,000
b) Laufende Besetzungsverfahren	5,000
c) geplante Besetzungsverfahren Q4/2022 - Q2/2022	2,000
d) Besetzung von neuen Stellen (erstmalig in der Stellenübersicht 2022 bzw. 2023)	5,500
e) Abweichungen des tats. Beschäftigungsumfangs bei Teilzeitkräften (befristete Arbeitszeitreduzierung)	0,599
Summe Stellen	18,099

Die vorstehende Summierung der beschriebenen Abweichungen (18,099) entspricht der Differenz zwischen den besetzten Stellen am 30.06.2022 (89,427) und der Anzahl der für das Jahr 2023 vorgesehenen Stellen (107,526).